

Tarif- und Mengenkontingente: Vergleichende Tabelle

Vergleich der Systeme von Einfuhrkontingenten am Beispiel Wein

	Tarifkontingent	Mengenkontingent
Periode	ab 1994 (Uruguay-Zyklus – WTO)	vor 1994
Importschwellen	- 170 mio Liter*, Einfuhr zu Vorzugszolltarif - normaler Zolltarif für Einfuhren ausserhalb des Zollkontingents	- 170 mio Liter* = Höchstmenge genehmigter Importe - keine Vorzugszolltarife
Typ	festgesetzte Gebührenschwelle	Im Fall einer geringeren lokalen Produktion (wegen klimatischen oder anderen Problemen) kann das Parlament über eine zusätzliche Menge abstimmen
Kontingentgebühren	CHF 0.34 pro Liter	CHF 0.50 pro Liter
Gebühren ausserhalb Kontingent	CHF 3.- pro Liter	Keine Importe möglich
Folgen	Einladung zur Einfuhr von sehr billigen Weinen	Schutz der lokalen Produktion , eine wirksame Massnahme für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Entscheidungsablauf	<p>Ein komplizierter Entscheidungsablauf, den die Stimmbürger nur wenig beeinflussen können:</p> <p>1. Gesetzesänderung: Vorzugstarif und Kontingentmenge für Wein können vom Parlament geändert werden.</p> <p>2. Obligatorische Benachrichtigung: Jede Änderung des Tarifkontingents muss der WTO gemeldet werden → Abhängig von den Verhandlungen mit jedem Vertragspartner sowie dessen Zustimmung und der Anerkennung seines Interesses als Hauptlieferant → Kompensationen: Um eine Zustimmung zu erhalten muss die Schweiz Kompensationen akzeptieren (z.B. eine Senkung der Zolltarife für andere landwirtschaftliche Produkte),</p>	<p>Ein demokratischer Prozess:</p> <p>- Vor der Unterzeichnung der WTO Abkommen konnte die Schweiz souverän ihre Entscheidungen bezüglich den internationalen Warenaustausch treffen.</p> <p>- Die Produzent-innen konnten vom Parlament eine Kontingentänderung verlangen: via das BLW, via eine kantonale Initiative oder via ihre Vertreter-innen im Parlament.</p> <p>- Im Fall von einer ungenügenden lokalen Produktion (wegen klimatischer oder anderer Probleme) konnte das Parlament über ein zusätzliches Kontingent für das laufende Jahr abstimmen, um die Bedürfnisse des Marktes zu decken.</p>
----------------------------	---	---

NB : Diese Tabelle vergleicht die verschiedenen Kontingentarten des Weinsektors, aber es existieren Tarifkontingente für zahlreiche andere landwirtschaftliche Produkte.

Links:

- Aktuelle Tarifkontingente : <https://quota.bazg.admin.ch/>
- XTares - Aktuelle Zolltarife <https://xtares.admin.ch/>
- Swiss-Impex - Datenbank der Schweizer Ein- und Ausfuhren seit 1988 <https://www.gate.ezv.admin.ch/swissimpex/>

* Die Menge von 170 mio Litern Wein wurde entsprechend des Weinkonsums der Referenzjahre 1986 - 1988 festgelegt, der ca 310 mio Liter Wein pro Jahr betrug. Seither nahm der Weinkonsum stark ab; 2024 erreichte er 218,4 mio Liter. Im Laufe der Jahre wurden in beiden Kammern des Parlaments zahlreiche Postulate und Motionen eingereicht, die eine Anpassung des Tarifkontingents verlangten; sie wurden jedoch alle abgelehnt